

	<p>Objekt: Salonszene ("Man sollte Sie für Schwestern halten")</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 71</p>
--	--

Beschreibung

Schoeller, Johann Christian (Ribeauville/Rappoltsweiler im Elsass 1782–1851), um 1838. Ein galant gekleideter Mann sitzt in einem Salon zwei Frauen gegenüber, von denen die eine jung und hübsch, die andere älter und unattraktiv dargestellt ist. Die Bildunterschrift legt den Mann den Satz in den Mund "Man sollte Sie für Schwestern halten", womit er offenbar der Mutter der jungen Frau schmeichelt. Die Zeichnung stimmt mit einem handkolorierten Stich (28,1 cm x 22,7 cm) von Andreas Geiger nach Johann Christian Schoeller überein, der am 27. 1. 1838 unter dem Titel "Scenen aus Wien No 11." in der Wiener Theaterzeitung erschienen ist. Siehe dazu die Exemplare im Wiener Theaternuseum: <https://www.theaternuseum.at/online-sammlung/detail/1357961/> – Ob es sich um eine Vorlage oder Nachzeichnung handelt, ist noch offen.

Grunddaten

Material/Technik: Feder, Tusche, aquarelliert.
Maße: 22,4 x 16,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1838
	wer	Johann Christian Schoeller (1782-1851)
	wo	Wien

Schlagworte

- Zeichnung